

Beratung und Coaching für den Umgang mit Konfliktfällen, Widerständen, Bedrohung, Gewalt und Eskalation

In dieser Zeit von Ausgangsbeschränkungen und vielen Einschränkungen bieten wir als Stiftung gegen Gewalt die Möglichkeit zur Beratung und Unterstützung in Konfliktfällen.

Diese Beratung kann per Videoübertragung oder auch klassisch per Telefon stattfinden.

Wir bieten des weiteren die Möglichkeit eine Konferenz abzuhalten und so mit mehreren Beteiligten eine Fallbesprechung durchzuführen.

Die Zielgruppen sind u.a.:

- Lehrer und Pädagogen, die im Kontext Schule und Jugendhilfe Konflikte und Widerstände steuern und deeskalierend einwirken müssen.
- Eltern, die im häuslichen Kontext vor großen Herausforderungen im Bezug auf den Umgang mit den eigenen Kindern stehen. Hierzu zählen der Umgang mit Widerständen und Verweigerungen, Aggressivität und Bedrohung sowie der Rückzug.
- Fachkräfte und Interessierte, die sich aktuell oder nach der „Krise“ in Situationen von Bedrohung, Widerständen und Gewalt befinden oder diese jetzt präventiv durchdenken wollen.

Die Beratung wird durch Herrn Lars Groven durchgeführt. Er ist Fachreferent für Gewaltprävention und Deeskalation. Im Rahmen seiner Tätigkeiten schult er u. a. Lehrer und pädagogische Fachkräfte, hält Vorträge zu Erziehungsfragen und führt Elternabende durch. Zudem bietet er Deeskalationstrainings für die verschiedensten Arbeits- und Lebensfelder (Polizei, Kliniken, Zivilcourage im öffentlichen Raum uvm.) an.

Das Angebot ist kostenlos. Über eine freiwillige Spende ist die Stiftung dankbar.

Bei Interesse erfolgt eine Kontaktaufnahme über die Stiftung gegen Gewalt an Schulen, nachfolgend die Kontaktdaten:

E-Mail-Adresse: info@stiftung-gegen-gewalt.de

Telefon: 07195 - 589 570